

# Ebersberger Zeitung

FREITAG, 10. FEBRUAR 2017

## Immer wieder sonntags

Große Trauer in der Gemeinde Baiern über den Tod von Kurat Johann Prechsl (90), der bis zuletzt die Messe hielt

VON MICHAEL SEEHOLZER

**Antholing** – Wenn man als Seelsorger über 50 Jahre für seine kleine Kirchengemeinde zuständig ist, kennt man Land und Leute genau. Und diese Nähe zum Menschen haben die Gläubigen in Baiern an Kurat Johann Prechsl so geschätzt. Jetzt ist der Ruhestandspfarrrer im Alter von 90 Jahren gestorben, der bis zuletzt die Sonntagsmesse in seiner Kuratie hielt.

„Für ihn gehörte der Sonntagsgottesdienst einfach dazu“, sagt der Glonner Pfarrer Siegfried Schöpf, der Berganger und Antholing künftig

ganz betreuen wird. „Unser Kurat war äußerst pflichtbewusst“, sagt auch Baierns Bürgermeister Josef Zisl. „Wir haben ihm im Oktober noch zum 90. Geburtstag gratuliert. Der Landrat war auch dabei.“

Das Gottesdienste abhalten fiel dem Seelsorger zum Schluss immer schwerer, in einem Alter, in dem andere vielleicht schon Jahrzehnte in Rente sind. Trotz seiner zunehmend eingeschränkten Beweglichkeit ließ sich Prechsl diese Aufgabe aber nicht nehmen. „Vor 14 Jahren hat er noch alles gemacht“, sagt Schöpf mit Respekt vor



Kurat Johann Prechsl in seiner Wirkungsstätte in Antholing. Jetzt ist er im Alter von 90 Jahren gestorben. SRO

der Lebensleistung seines Seelsorgerkollegen und Pfarrers „im Ruhestand“. „Vom Pfarrgemeinderat wurde er

dabei großartig unterstützt“, weiß Zisl.

Prechsl wurde am 26. Oktober 1926 in Sünzhausen, ei-

nem kleinen Pfarrdorf im Westen des Landkreises Freising geboren. Das Dorfleben war ihm damit sozusagen in die Wiege gelegt. Vielleicht ist das auch der Grund, warum sich der Geistliche in Baiern so zuhause fühlte.

Seine Priesterweihe erhielt der beliebte Seelsorger in Freising im Jahr 1954. Es folgten danach Kaplanstellen in Rohrdorf, in Oberaudorf und schließlich in München Christkönig. Seit dem Jahr 1962 wirkte er aber ununterbrochen als Kurat und Seelsorgermithelfer in Antholing und Berganger – also weit mehr als ein halbes Jahrhun-

dert, was auch unter den treuesten Gottesdienern sicherlich eine Ausnahme bildet.

Die Kommune Baiern hat das außergewöhnliche Engagement ihres Seelsorgers honoriert. „Wir haben ihn vor 30 Jahren 1987 schon zum Ehrenbürger gemacht“ informiert Zisl über einen weiteren Rekord im Leben von Prechsl. „Er war ein Gesicht der Gemeinde.“

### Sterberosenkranz

am Freitag, 10. Februar, um 19 Uhr in Antholing, Gottesdienst am Samstag, 11. Februar, um 9.30 Uhr mit anschließender Beerdigung in Antholing.



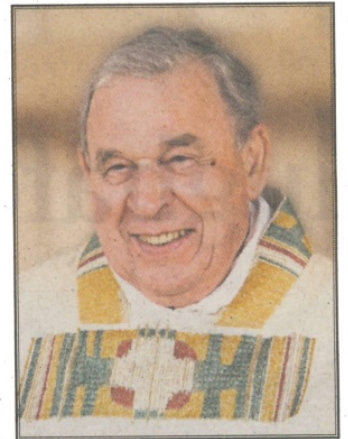
*Ich bin die Auferstehung und das Leben:  
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh. 11,25)*

Unser Herr Jesus Christus hat seinen treuen Diener

## **H. H. Kurat Johann Prechsl**

zu sich in die ewige Heimat gerufen.

\* 26. Oktober 1926 in Sünzhausen  
Priesterweihe am 29. Juni 1954 in Freising  
1954 Kaplan in Rohrdorf, 1958 Kaplan in Oberaudorf  
1960 Kaplan in München-Christkönig  
seit 1962 Kurat und Seelsorgsmithilfe in Jakobsbairn und Berganger  
† 6. Februar 2017



Wir sagen ihm ein tief empfundenes Vergelt's Gott für seine treuen Dienste.

Für die Kuratie Jakobsbairn:  
**Siegfried Schöpf**, Pfarrer  
**Johann Maier**, Kirchenverwaltung  
**Andreas Stadler**, Pfarrgemeinderat

Für das Dekanat Ebersberg:  
**Josef Riedl**, Dekan

Für die Angehörigen:  
**Simon Prechsl**, Bruder mit Familie  
**Maria Prechsl**, Schwägerin mit Familie  
**Anita Tonini**  
**Rosemarie Alde**, Pfarrhaushälterin

Sterberosenkranz am Freitag, den 10. Februar 2017, um 19.00 Uhr in Antholing:  
Österlicher Gottesdienst am Samstag, den 11. Februar 2017, um 9.30 Uhr in Antholing mit anschließender Beerdigung.



*Die Erinnerung ist das einzige Paradies,  
aus dem wir nicht vertrieben werden können.*  
(Jean Paul)

Die Gemeinde Baiern trauert um ihren  
langjährigen Seelsorger und Ehrenbürger

## **H. H. Kurat Johann Prechsl**

Dank und Anerkennung für über 50 Jahre priesterlichen Wirkens in unserer Gemeinde.  
Wir werden seine Treue, seine Verbundenheit zu unseren Bürgern nie vergessen und  
ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

In tiefer Dankbarkeit

**Josef Zistl**                      **Gemeinderat**  
1. Bürgermeister  
**Alle Bürger der Gemeinde Baiern**